

Vorwort.

Die Herausgeber versuchen mit vorliegender Schrift den in Aufsätzen, gedruckten Reden, Vorträgen und Biographien über König Albert oft ausgesprochenen Wunsch zu erfüllen: es möchte doch jemand die vielen kleinen Erlebnisse, scherzhaften Begebnisse und humorvollen Äußerungen des gütigen und geliebten Landesherrn, die in unserer Völke umlaufen, sammeln, in ein Buch retten und so der Vergangenheit entreißen.

Sie haben es sich daher angelegen sein lassen, aus der umfangreichen Literatur über König Albert und aus den einschlagenden Aufsätzen und Mittheilungen der Tagespresse alles, was dem Zweck dienlich und förderlich ist, zusammenzutragen und dieses ergänzt durch mancherlei Selbstbeobachtetes und Selbstgehörtes und was sie im übrigen von einwandfreien Augen- und Ohrenzeugen erfahren durften. Der Leser wird daher manches bisher noch Ungedruckte finden.

Die Herausgeber waren bestrbt, in ihrer Schrift nur solche Erzählungen und Beobachtungen aufzunehmen, von denen sie die Überzeugung hatten, daß sie nicht erfunden waren, sondern der Wahrheit und Wirklichkeit entsprachen. Sie haben sich nicht nur auf sogenannte Anekdoten beschränkt, deren ausschließliche Dichtung dem Andenken des edlen und geliebten Königs nicht würdig gewesen wäre. Sie bieten vielmehr in erster Linie ernste und bezeichnende Charakterzüge aus dem Leben des Königs als Kind und Schüler, als Soldat und Feldherr, als Staatsmann und Landesvater, als Förderer der Kunst und der Wissenschaften. Danebenher gehen die vielen kleinen humorvollen Erlebnisse und Begebnisse, die uns den König menschlich näher führen und die in der Darstellung seines Charakters nicht fehlen dürfen.